

RS OGH 1953/12/2 1Ob797/53, 4Ob307/00a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1953

Norm

EGZPO ArtXLII IDa

Rechtssatz

Bei einem Betrieb, über den ordentliche Bücher geführt werden, liegt ein Teil der Rechnungslegung schon in der Buchführung. Der Pflicht zur Rechnungslegung wird also schon dadurch genügt, daß das Rechnungsergebnis in der üblichen Form einer Bilanz und einer Gewinnrechnung und Verlustrechnung zusammengefaßt und dem Rechnungsberechtigten die Möglichkeit geboten wird, diese Zusammenfassungen an der Hand der Bücher und Belege zu prüfen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 797/53
Entscheidungstext OGH 02.12.1953 1 Ob 797/53
- 4 Ob 307/00a
Entscheidungstext OGH 13.02.2001 4 Ob 307/00a
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0035045

Dokumentnummer

JJR_19531202_OGH0002_0010OB00797_5300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at